

[12860] Am 24. März gelangt zur Ausgabe:

## Die Malerei

auf der  
Münchener Jubiläums-Kunstaussstellung  
1888.

Photogravure-Prachtwerk.

Text von L. Pietsch.

Luxusausgabe auf japan. Papier.

Preis pro Lfg. 12 M ord., 8 M netto.

Ausgabe auf Kupferdruckpapier.

Preis pro Lfg. 6 M ord., 4 M netto.

Lieferung 10.

Inhalt:

Vollbilder:

Ernst Zimmermann, Christus consolator.

Heinr. Zügel, Herbstsonne.

Robert Russ, Gegend bei Meran.

Arnold Böcklin, Im Spiel der Wellen.

Josef Israels, Wenn man alt wird.

J. H. L. de Haas, Halteplatz der Esel in den Dünen.

J. Ch. K. Klinkenberg, Ansicht aus dem Haag.

L. F. H. Apol, Januar.

In den Text gedruckte Bilder:

Carl von Stetten, Im April.

Heinr. von Angeli, Bildniss des Malers Prof. Andreas Achenbach.

Christ. Bisschop, Morgensonne.

A. L. Hubrecht, Bildniss des Dr. Donders.

Mit dieser Lieferung beginnt das auf der Kunstaussstellung vertreten gewesene Ausland, voran die meistbewunderten Werke der modernen niederländischen Kunst. Es reiht sich hieran die belgische, italienische, spanische, norwegische, französische und englische Schule.

Hochachtungsvoll

München. Franz Hanfstaengl.

Lieferung 1 und 2 expedire bar mit Remissionsberechtigung.

[12867] Stuttgart, März 1889.

P. P.

Anfang oder Mitte April wird in unserem Verlag erscheinen:

## Wandkarte von Palästina

für die Schulen gezeichnet

von

J. Wolf, Lehrer.

Maßstab  $\frac{1}{300000}$  (Größe 110 × 83 cm).

4 M ord., 3 M bar (13/12).

Aufgezogen mit Stäben 8 M ord., 6 M bar (13/12).

Nur bar!

Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[6610] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

## Der Obstbaum,

seine Pflanzung und Pflege als  
Hochstamm.

Ein

Handbuch der hochstämmigen Obstkultur,

mit besonderer Berücksichtigung

von

Obstverwerthung und Obsthandel.

Nach dem jetzigen Stand von Praxis  
und Wissenschaft

dargestellt

von

Hermann Goethe.

Dritte, grösstenteils umgearbeitete, verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage.

Mit 64 in den Text eingedruckten Abbildungen.

(Preis ca. 3—4 M.)

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen.

Weimar, 11. Februar 1889.

Bernh. Friedr. Voigt.

[12642] Demnächst erscheint:

## Der künstlich hervorgerufene Somnambulismus.

Physiologische und psychologische  
Studie

von

H. Beaunis,

Professor der Physiologie an der medicinischen  
Facultät in Nancy.

Autorisirte deutsche Ausgabe

von

Dr. Ludwig Frey,

I. Secundararzt der I. chirurgischen Abtheilung  
am k. k. Krankenhause Wieden.

Mit 4 Abbildungen.

Preis ca. 4 M.

Das grundlegende Werk von Prof. Bernheim in Nancy über Hypnotismus hat wie in Frankreich, so auch in Deutschland einen aussergewöhnlichen Erfolg erzielt. Auch das obige Seitenstück — die exakte wissenschaftliche Prüfung einzelner Probleme — wird bei allen denen, welche sich eingehender mit dem überaus interessanten Studium des Hypnotismus befassen, eine freundliche Aufnahme finden.

Eines so allgemeinen Absatzes wie Bernheim ist es indessen kaum fähig, was ich bei Ihren Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

## Die Massage und ihre Verwerthung in den verschiedenen Disciplinen der praktischen Medizin.

Von

Dr. Albert Reibmayr.

Vierte vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis 3 M.

Trotz aller Konkurrenzwerke und Nachahmungen behauptet das Reibmayrsche Compendium — das erste nach Zeit und Rang — noch immer seinen Platz! Auch diese neue vollständig umgearbeitete Auflage wird bei den praktischen Aerzten leicht Absatz finden.

## Die Massage und Heilgymnastik des Unterleibs

von

Dr. Albert Reibmayr.

Mit 86 Holzschnitten.

Preis 4 M.

Dieses neue Werkchen des bekannten Spezialisten wird namentlich auch bei Gynäkologen stark gekauft werden, da es der erste Versuch ist die Massage bei Frauenkrankheiten — eine Tagesfrage in der medizinischen Welt — zusammenfassend und durch Abbildungen erläutert zur Darstellung zu bringen.

## Anleitung zur chemischen Analyse organischer Stoffe.

Von

Dr. G. Vortmann,

Privatdocent an der technischen Hochschule  
zu Aachen.

Mit Abbildungen und Tabellen.

I. Hälfte.

Preis ca. 4 M.

Bei dem Mangel von Analysen organischer Stoffe wird das Werkchen in den Kreisen der Chemiker sich schnell einbürgern. Die II. Hälfte soll im Juli ausgegeben werden.

Wien, 20. März 1889.

Franz Deuticke.